

Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung ESSEN  
SEMINAR GY/GE  
HINDENBURGSTR. 76-78  
45127 ESSEN  
0201/616 98 0



Schriftliche Planung zum 1. Unterrichtsbesuch im Fach Sport

vorgelegt von

**Thema der Unterrichtsstunde:**

Das Flaggeziehen im Flag-Football als Grundlage für individualtaktische Möglichkeiten  
beim Abwehrverhalten

Schule:

Datum:

Zeit: von 13.30 bis 14:30 Uhr (7.Stunde)

Klasse: Sp-gk 1 (11 A)

Fach: Sport

Raum: Turnhalle (TH)



Schulleiter:

Ausbildungsbeauftragte:

Ausbildungslehrer:

Kernseminarleiterin:

Fachleiter:

## **1. Thema des Unterrichtsvorhabens**

Einführung in individual- und gruppentaktische Möglichkeiten der offensiven und defensiven Spielgestaltung im Flag Football.

## **2. Pädagogische Perspektiven und Inhaltsbereiche**

Leitende pädagogische Perspektive:

Kooperieren, wettkämpfen, sich verständigen (E).

Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern (A).

Leitender Inhaltsbereich:

Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (7).

## **3. Thema der Unterrichtsstunde**

Das Flaggeziehen im Flag-Football als Grundlage für individualtaktische Möglichkeiten beim Abwehrverhalten.

## **4. Ziele der Unterrichtsstunde**

Die Schülerinnen und Schüler lernen das Flaggeziehen in der Konkurrenzsituation, indem sie in kleinen Spielen den Gegner und sein Tempo einschätzen hieraus unterschiedliche Möglichkeiten entwickeln zum Ziel zu gelangen.

## 5. Verlaufsplan

Phasen	Unterrichtsgeschehen	Organisation, Geräte,- und Materialbedarf	Didaktisch-methodischer Kommentar
Begrüßung	Vorstellen der Gäste, Vorstellen des Unterrichtsthemas	Treffen im Sitzkreis	Verlauf der Stunde wird SuS transparent gemacht. Anknüpfung an die vorherigen Sportstunden
Aufwärmen	<p><b>Wer hat Angst vorm bösen Wolf?</b> (Spiel)</p> <p>Die Schüler stehen an einer Hallenquerseite mit Blick in die Halle. Jeder trägt einen Gürtel mit zwei Flaggen bzw. zwei Leibchen. Auf der anderen Hallenseite gegenüber steht der Wolf. Lehrperson gibt das Kommando zum Loslaufen und daraufhin laufen der Wolf und die restlichen Schüler aufeinander zu. Während der Wolf versucht, möglichst viele Flaggen (Leibchen) zu ziehen, versucht die andere Partei, auf die gegenüberliegende Seite zu kommen. Wem eine Flagge gezogen wurde, schließt sich im nächsten Durchgang dem Wolf an. Die Wölfe vermehren sich also von Durchgang zu Durchgang. Der Letzte, der übrig bleibt, hat gewonnen und wird bei einem neuen Spiel zum Wolf.</p> <p>Hinweise: Findet sich zu Beginn kein „böser Wolf“, bestimmt die Lehrperson diese Rolle.</p>	<p>1 Fänger Flag-Gürtel (2Leibchen) für jeden Schüler, Fänger und „Opfer“ etwa 15–20 Meter auseinander und sich gegenüberstehend</p>	<p>Aktivierung, Erwärmung der SuS Gewöhnung an Materialien (Flags bzw. Leibchen) Heranführen zum Stundenthema.</p>
	<p><b>Verteidigung gegen Ballträger</b> (Übung)</p> <p>Zwei SuS verteidigen den Weg durch ihre Pylonen hindurch, indem sie versuchen, den Angreifern eine Flagge abzuziehen. Die drei</p>	<p>Vier 5`er-Gruppen, je 2 Verteidiger Pro Gruppe: 4</p>	<p>Erste Erfahrungen als Defensivspieler auf der Torlinie zwischen den beiden Pylonen Obwohl es sich um die selbe Übung handelt, üben</p>

Hauptteil I	<p>Angreifer beziehungsweise Receiver starten kurz nacheinander im Abstand von etwa zwei Metern von dem Markierungshütchen (Start) und versuchen, an den beiden Verteidigern vorbeizukommen. Dabei ist es ihnen untersagt, zu springen und ihre Flaggen zu schützen, während Drehungen erlaubt sind. Die Verteidiger dürfen hingegen nicht mit dem Körper den Weg versperren. Sind die Angreifer durchgelaufen, laufen sie zügig zum Ausgangspunkt zurück und starten neu.</p>	<p>Pylonen, 1 Markierungshütchen 1 Football und ein Softball als Reserve</p>	<p>die SuS an vier Stationen, damit die Wartezeit gering gehalten wird.</p>
Zwischen-reflexion	<p><b>Verteidigungsverhalten</b> (Reflexion) Die Schüler sprechen Schwierigkeiten an, für die sie anschließend gemeinsam in Gruppenarbeit Lösungsmöglichkeiten finden.</p> <p>Mögliche SuS-Antworten: Kurze Flaggen, zu lange Reaktionszeit, ungenaues Greifen, keine Körperspannung, Armeinsatz, enger Bewegungsradius.</p>	<p>SuS im Sitzkreis</p>	<p>Lehrperson reflektiert mit ihren Schülern das Verteidigungsverhalten, so dass die SuS aktiviert werden und die Schwierigkeiten benennen.</p> <p>SuS beteiligen sich dabei am Planungsprozess.</p>
Erarbeitungsphase	<p>Verteidigungsmöglichkeiten SuS erarbeiten gemeinsam in Gruppenarbeit mögliche Verteidigungsmöglichkeiten, die sie im Anschluss im Plenum präsentieren sollen.</p>	<p>Gruppenarbeit, Arbeitsblatt Din A3, event. K.karten, Stifte, Klebstoffmaterial.</p>	<p>SuS sollen die angesprochenen Verhaltensmerkmale sehen, verstehen und im weiteren Verlauf der Übung positiv umsetzen.</p>
Hauptteil II	<p><b>Verteidigung in der Zone</b> (Übung) Die Pylonen bilden jetzt Zonen (Räume), in denen die Verteidiger die Angreifer erwarten. Lehrperson erklärt mithilfe der Tafel (Skizze) den Aufbau und die Übung Die Verteidiger sind nun nicht mehr für ein „Tor“, sondern für eine Zone zuständig, die sie verteidigen müssen. Der Ablauf ist der gleiche, wobei die Intensität für die Verteidiger erhöht ist. Verliert ein Angreifer beide Flaggen vor der letzten Zone, schert er zügig seitlich</p>	<p>Tafel, Skizze 4 Verteidiger, Angreifer stehen in einer Reihe hintereinander, 12 Pylonen und 2 Markierungshütchen.</p>	<p>Visuelles Erklären erleichtert es den SuS den Aufbau und die Übung besser zu verstehen.</p> <p>SuS sollen die erlernten Fähigkeiten im Hauptteil II anwenden.</p>

	aus. Die Verteidiger werden nach etwa drei Durchläufen ausgewechselt.		
Sicherung	Erfahrungen werden ausgetauscht bzw. besprochen. Positive Fähigkeiten werden erwähnt.	SuS im Sitzkreis	SuS sollen die Lösungsmöglichkeiten beim Flaggeziehen bewusst artikulieren und daran glauben, dass man anhand der erwähnten Fähigkeiten die Probleme lösen und sich verbessern kann.
Abschluss- turnier 15`	<b>Flag-Football</b> (Spiel) Zum Abschluss spielt die Klasse ein kleines Mini-Turnier.	Pylonen zur Feldbegrenzung, 4 Teams mit je 4-5 Spielern	Auch wenn es sehr schwer wird, unter erschwerten Bedingungen die zuvor erlernten Techniken im Spiel umzusetzen, sollen die SuS situativ ihre Erfahrungen machen, indem sie diese erlernten Fähigkeiten ansatzweise umsetzen und abschließend beurteilen.
Schluss 2`	Feedback über Gelingen der Stunde seitens der Lehrperson eventuelle auch seitens der einzelnen SuS	SuS im Sitzkreis Einsammeln der Flag- Gürteln (Leibchen), Abbau	SuS sollen das Flaggeziehen im Flag-Football als Grundlage für individualtaktische Möglichkeiten beim Abwehrverhalten, die sie im Unterricht erarbeitet und erprobt haben, reflektieren.

## 6. Anhang